

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 29.01.2026**

---

Öffentlicher Teil

**TOP 6.6.     Anfrage Fraktion BfHo**  
**hier: Programm „Nette Toilette“**  
**0029/2026**  
**Entscheidung**

Herr Beilein erklärt, dass in Kooperation mit dem Citymanagement Hohenlimburg zwölf Betriebe angesprochen wurden, ob eine Bereitschaft besteht sich an diesem Projekt zu beteiligen. Er informiert, dass es keine positive Rückmeldung gab.

Herr Schuh möchte wissen, ob laut Beschlussvorschlag in der Innenstadt und in der Möllerstrasse eine Abfrage bei den Betrieben stattgefunden hat.

Herr Beilein verneint. Er bietet an, dass ggf. auch eine Befragung in Elsey nachgeholt wird.

Herr Schmidt fragt nach, ob die angesprochenen Betriebe über einen finanziellen Ausgleich informiert wurden.

Herr Beilein erläutert, dass die Entschädigung Teil des Programms sei und dennoch habe es keine verbindliche Aussage zur Teilnahme gegeben.

Frau Kuschel-Eisermann möchte wissen, ob es ein gesamtstädtisches Projekt sei.

Herr Beilein verneint. Er berichtet, dass das Projekt für kleinere Städte oder Ortsteile ausgelegt sei. Er sieht es als Solidarleistung der ansässigen Betriebe für ihr Stadtviertel. Die Öffnung der Toilette, während der Geschäftszeiten mit Entschädigung, wird oft als Mehrwert gesehen, um den Kunden einen gewissen Komfort zu gewährleisten.